

Bericht der Kommission für die Kryptogamenflora der Schweiz für das Jahr 1929

Autor(en): **Ernst, A.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **111 (1930)**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

leurs archives des documents descriptifs imprimés gracieusement par la maison Stämpfli de Berne sur le papier de qualité exceptionnelle donné par la maison Baumgartner et Cie. de Lausanne.

Il ne s'est pas produit de changement dans l'état nominatif de la Commission.

Lausanne, le 30 avril 1930.

Le président: *P.-L. Mercanton*.

9. Bericht der Kommission für die Kryptogamenflora der Schweiz für das Jahr 1929

Die der Kommission in Aussicht gestellten Manuskripte: R. Chodat, „Monographie der Gattung *Pleurococcus* auf experimenteller Grundlage“ und S. Blumer, „Über die schweizerischen Erysiphaceen“ sind 1929 noch nicht eingeliefert worden. Sie stehen für 1930 in Aussicht und die Kommission hofft, deren Drucklegung bis Ende 1931 durchführen zu können. Durch die Gewährung eines ausserordentlichen Beitrages des Bundes pro 1930 ist nun auch die finanzielle Grundlage für die Ausgabe der beiden bedeutenden Werke geschaffen.

Zürich, den 20. Januar 1930.

Für die Kryptogamenkommission der S. N. G.,
Der Präsident: *A. Ernst*.

10. Bericht der Kommission für das Concilium Bibliographicum für das Jahr 1929

Obwohl erst der Bericht des folgenden Jahres davon zu sprechen hätte, sei doch schon an dieser Stelle des am 3. Januar 1930 erfolgten Hinschiedes von Herrn Dr. phil. h. c. *J. Escher-Kündig* in Zürich gedacht. Er war in Freundschaft mit Arnold Lang verbunden, dessen Initiative das Concilium die seit 30 Jahren ausgerichtete, tatkräftige Unterstützung der Schweiz. Eidgenossenschaft durch das Mittel der S. N. G. zu verdanken hat, und gehörte der Kommission seit ihrem Bestehen an. Wir werden uns seiner, der allezeit ein warmes Interesse für das Institut bekundet hat, stets in Dankbarkeit erinnern.

Da die Situation des Concilium in finanzieller Hinsicht immer noch eine prekäre ist, die Tätigkeit des Institutes aber trotzdem eine wesentlich ungeminderte, sei wiederum der offizielle Jahresbericht des Concilium Bibliographicum hier wörtlich wiedergegeben.

* * *

Die Publikationstätigkeit des Concilium Bibliographicum im Berichtsjahr war folgende:

An Manuskript wurden als neue Zettel bereitgestellt:
für Paläontologie, Allgemeine Biologie und Zoologie ungefähr 6350
„ Anatomie „ 1250